

JESUS allein macht es möglich

von Br. Thomas Gebhardt

Römer 5:2

durch den wir im Glauben auch Zugang erlangt haben zu der Gnade, in der wir stehen, und wir rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.

Zwei Dinge sollen uns heute beschäftigen. Das erste, wie haben wir Zugang erlangt zu der Gnade, in der wir stehen? Durch irgendwelche Anstrengungen oder durch gute Werke? Sagen Sie mir, was lässt Sie hoffen, dass Sie die Herrlichkeit Gottes sehen und erleben? War es, weil Sie regelmäßig Ihren Gottesdienst besuchten oder regelmäßig Ihre Kirchensteuer zahlten oder weil Sie viel gebetet oder Bibel gelesen haben? Nein und noch einmal nein, wir haben durch JESUS im Glauben Zugang erlangt zu der Gnade. Wir haben durch unseren Herrn JESUS Christus Frieden mit Gott. Weil Gottes Liebe und Gnade so groß war, dürfen wir Frieden haben. Vollkommen unverdient wurde durch JESUS Christus der Zugang zum Thron Gottes freigemacht. Wir dürfen hinzutreten. Wollen Sie hinzutreten? Wollen Sie JESUS vertrauen, der gestorben, begraben und auferstanden ist, damit Sie ein neues Leben bekommen können? Möchten Sie hinzutreten und Gott für diese Liebe danken?

Ich danke Gott, dass ich in dieser Gnade stehen darf. Und Sie? Ich wünschte, Sie könnten auch sagen: ([Röm 5:1](#)) "Da wir nun aus Glauben gerechtfertigt sind, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus." Ist es nicht wunderbar, gerechtfertigt zu sein, Frieden mit Gott zu haben? Ich wünsche Ihnen diesen Frieden!

Aber da ist noch ein Zweites: "wir rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes". Wie sind doch die meisten Christen so elende Jammerlappen. Anstatt Freude in der Gemeinde zu verbreiten, jammern sie immer rum. Sie sind oft nicht besser als die murrenden Israeliten, die aus Ägypten auszogen. Verzeihen Sie, aber so sollen Christen nicht sein. Das bereitet JESUS keine Ehre. Sind Sie auch so jemand, der den Menschen immer seine Sorgen und Nöte vor die Füße schmeißt? Der sich mal aussprechen muss? Das ist nicht biblisch! Die Bibel sagt: ([1.Pet 5:7](#)) "Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch." Wenn Sie das tun würden, dann würde alles Jammern aufhören und Sie würden die ganze Zeit den Herrn rühmen wegen der Hoffnung der Herrlichkeit Gottes, die wir erfahren werden. Aber dies setzt voraus, dass wir Gottes Wort ernst nehmen und tun, was uns Petrus sagt: ([1.Pet 5:6](#)) "So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zu seiner Zeit"! Verstehen Sie das? JESUS holt Sie heraus aus dem Dreck, schenkt Ihnen neues Leben und zwar in so mächtiger Weise, dass Sie nicht mehr murren, sondern Ihre Sorgen auf JESUS werfen und Gott immerzu danken für Seine Liebe, die ER in Ihr Herz gegossen hat, damit Sie die Herrlichkeit Gottes erleben können.

JESUS allein macht es möglich, vertrauen Sie IHM! Ihr Thomas Gebhardt